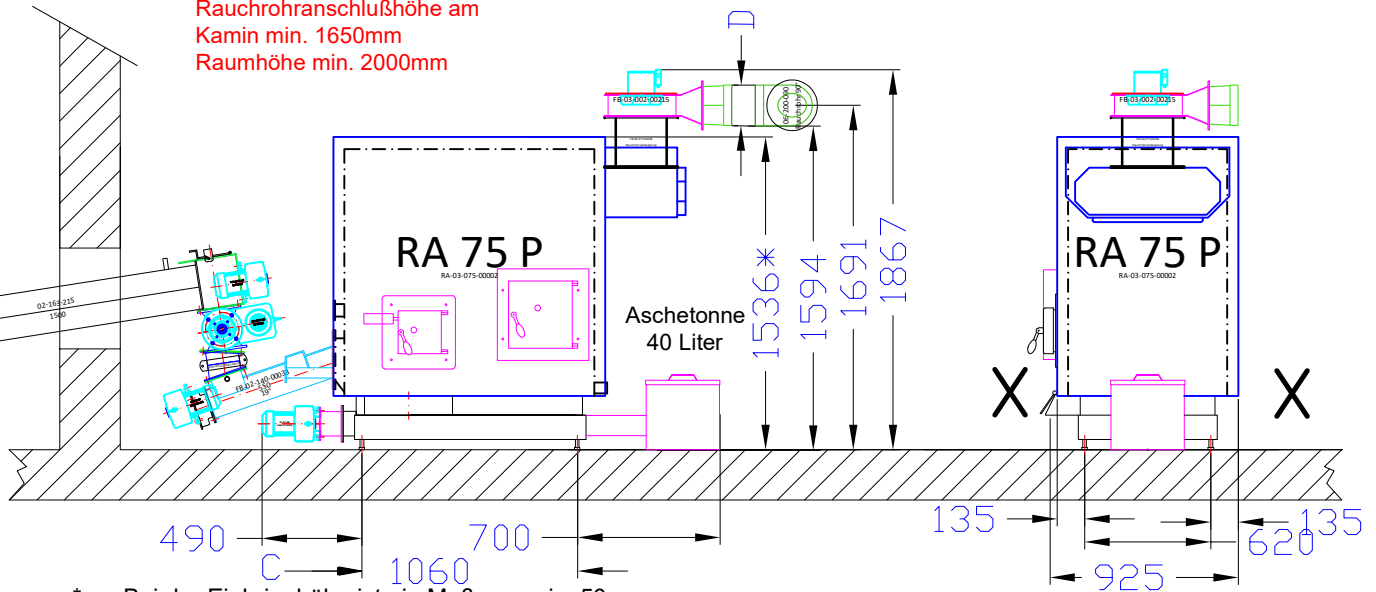


1 Einbaumaße HSK-RA 70-101P

1.1 Platzbedarf und Kesselmaße



Rauchrohransluhhe am Kamin min. 1650mm
Raumhöhe min. 2000mm

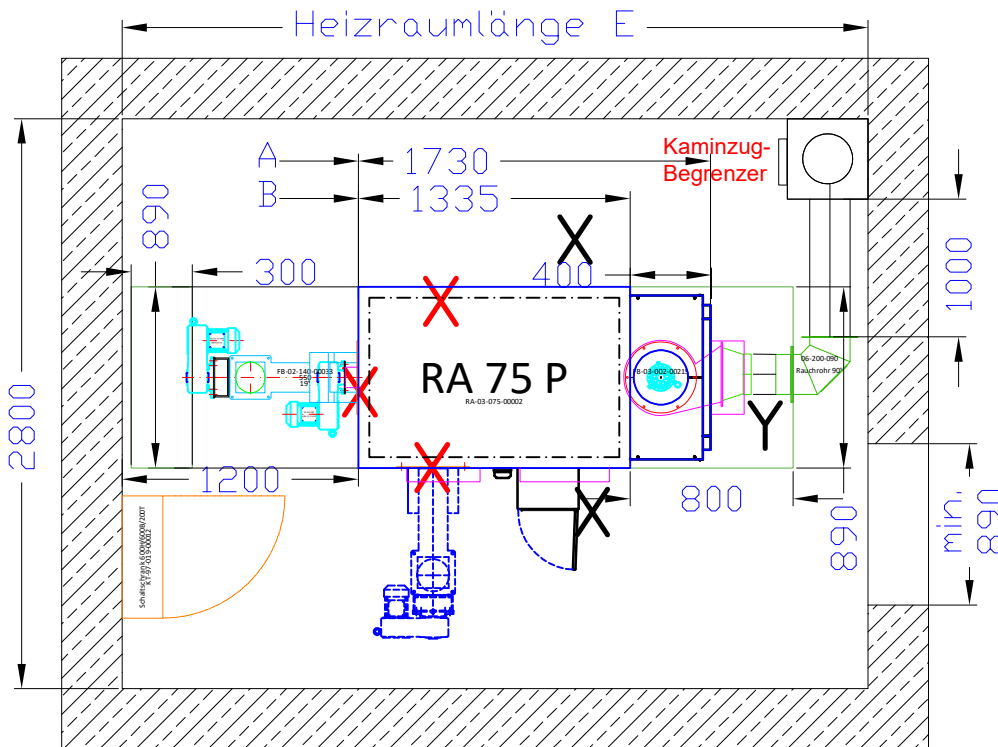


* Bei der Einbringhhe ist ein Maß von min. 50mm für Montagehilfsmittel zu berücksichtigen

Rauchgasgeblse RGG200
- H90mm - Abgang 200mm

	A	B	C	D	E
HSK-RA 70 P	1750	1350	1060	200	3600
HSK-RA 75 P	1750	1350	1060	200	3600
HSK-RA 99 P	2050	1650	1060	250	3900
HSK-RA 100 P	2050	1650	1060	250	3900
HSK-RA 101 P	2050	1650	1060	250	3900

Ab 100 KW beträgt die gerade Messstrecke $4 \times RR-\varnothing$ aber min. 1000mm.
Die benötigten rauchrohrseitigen Verbindungen müssen bauseits ausgeführt werden.



- X** = mögliche Position von Einschubbrenner und Feuerraumtür, immer im 90 Gradwinkel zueinander
- X** = mögliche Position der Ascheraumtr
- Y** = Nach dem RGG ist bauseits eine Reinigungsöffnung im Rauchrohr anzubringen

Status 01.08.2025

Blatt 1 von 5

Heizomat - Gerätebau + Energiesysteme GmbH
Maicha 21 - 91710 Gunzenhausen - 09836/9797-0





1.2 Technische Daten

HSK-RA 70-101 P

Bezeichnung	Einheit	HSK-RA 70/75 (P)	HSK-RA 99/100/101(P)
Einbringbreite	mm	925	
Einbringlänge	mm	1750	2050
Einbringhöhe	mm	1550	
Wasserinhalt	Liter	280	360
Gewicht	kg	1300	1470
Wärmetauscherfläche	m ²	8,10	10,50
Wärmeleistungsbereich	kW	21-70 / 22-75	29,7-99 / 30-100 / 30-101
Nennwärmeleistung	kW	70/75	99 / 100 / 101
Feuerungswärmeleistung VL	kW	75/80	105 / 107 / 108
Wirkungsgrad bei Hackschnitzel VL/TL	%	93,7 / 93,8	93,6/93,8
Zugbedarf Kamin	Pa	5	
Abgasmassenstrom VL / TL	g/s	43/14 / 46/15	60/21 / 60/21 / 61/22
Abgastemperatur VL	°C	110 - 150	114 - 150
notwendiger Förderdruck VL / TL	Pa	11	13
wasserseitiger Widerstand 10K	mbar	15,90	27,80
wasserseitiger Widerstand 20K	mbar	4,12	7,22
max. Betriebsdruck	bar	3**	
Heizungsvorlauf	Zoll	1 1/2	
Heizungsrücklauf	Zoll	1 1/2	
Reserve Heizungsvor - Rücklauf	Zoll	1	
Sicherheitsvor - Rücklauf	Zoll	1	
Befüll-Entleerung	Zoll	1/2	
Tauchhülse	Zoll	1/2	
Abgasrohrdurchmesser	mm	200	250
min. Zu/Abluft	cm ²	190 / 200	248 / 250 / 252
Volumenstrom bei 15K	m ³ /h	4,30	5,73
Kesseltür		2	
Kesselklasse		5	
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	%	81	82
max. Vorlauftemperatur	°C	95	
min. Rücklauftemperatur	°C	55	
Brennstoffart		A1 / P16S - P31S / M30 gem. DIN EN ISO 17225-4	
empfohlenes Puffervolumen	Liter	20 / kW Nennwärmeleistung***	
elektrische Leistungsaufnahme P _N	kW	0,169/ 0,173	0,196 / 0,197 / 0,198
elektrische Leistungsaufnahme P _{min.}	kW	0,077 / 0,078	0,083
Standby Leistung	kW	0,011 / 0,009	
Kaltwassertemperatur SWT****	°C	10	
max. Betriebsdruck SWT****	bar	3	
Betriebsweise		nicht kondensierend	
Luftschallemission LwA	dB(A)	57*	
Hinderungsmaßnahme Luftschall		Abgasschalldämpfer**	
elektrostatischer Partikelabscheider		3x Heizoclean EF185 im Sammler**	
Elektroanschluss		400V / 3N PE - CEE Stecker 16A	
Elektrischeabsicherung		C 16A	
FI-Schalter		Typ A IΔN 30mA	

* Luftschallemission der Hackgutanlagen im Heizraum; keine Aussagekraft für Schallemissionen an der Kaminmündung bzw. in der Umgebung

** ausstattungsabhängig *** Bei Förderung abweichend **** Sicherheitswärmetauscher

***** Toleranzen des Sicherheitsthermostates sind zu beachten

Die Anlage ist nur im Unterdruck zu betreiben!

Status 01.08.2025

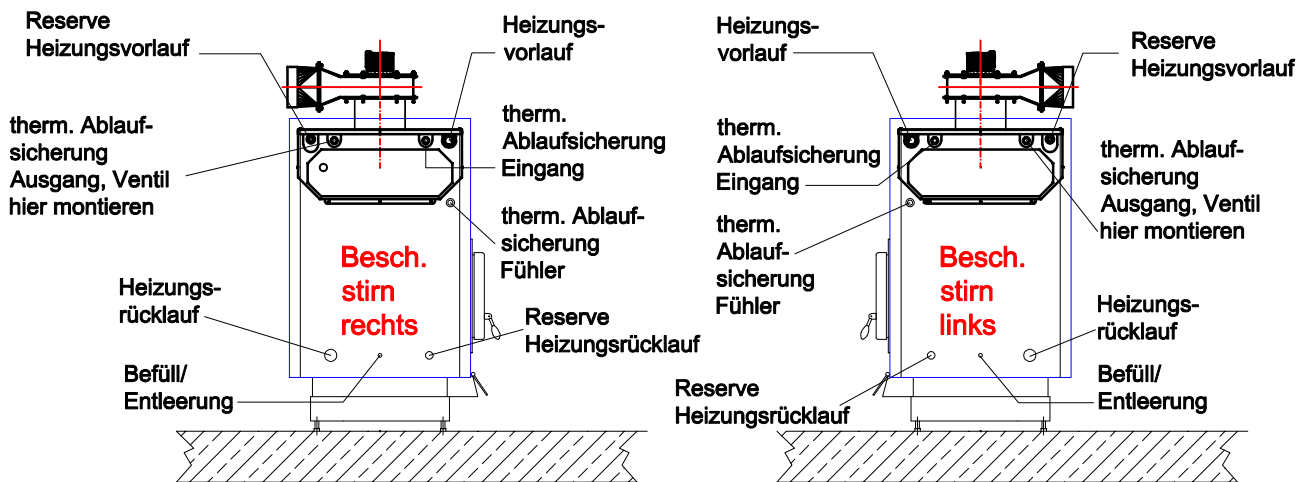
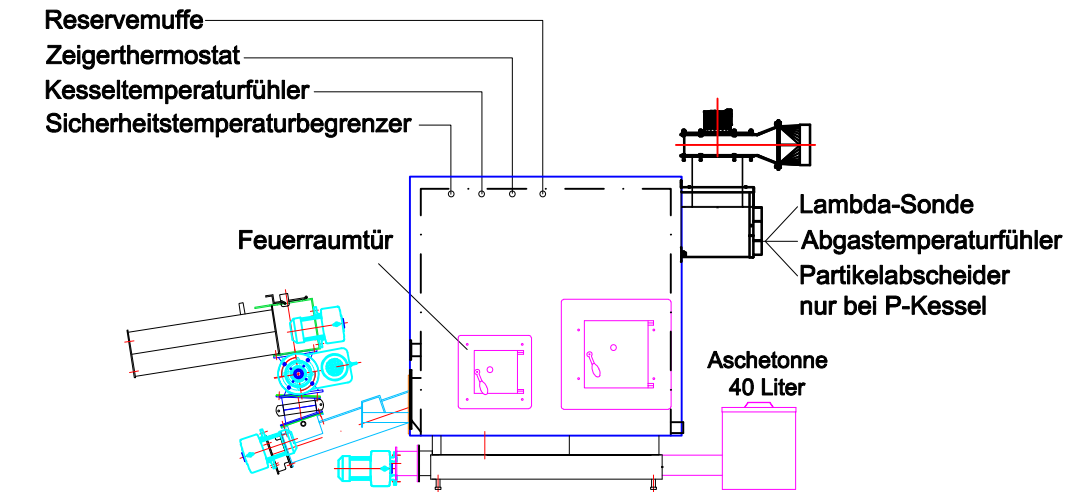
Blatt 2 von 5

Heizomat - Gerätebau + Energiesysteme GmbH
Maicha 21 - 91710 Gunzenhausen - 09836/9797-0





1.3 Anschlüsse - Anbauteile



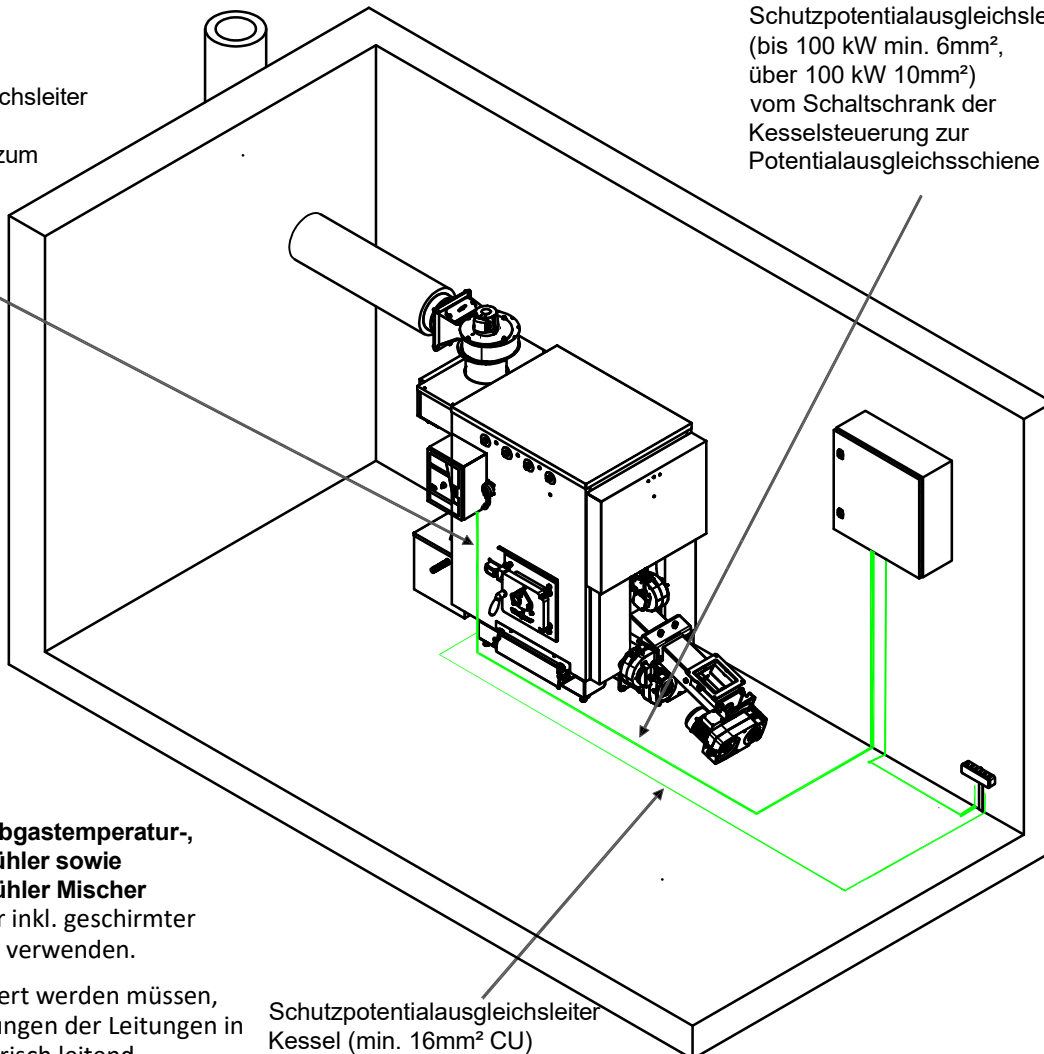
Die Abgasanlage muss kondensatbeständig sein und wird unter Umständen in einer feuchten/nassen Betriebsweise betrieben.
 Der Kessel sollte von drei Seiten zugänglich sein.
 Raumhöhe und Position des Multizyklons/ Partikelabscheiders nach Rücksprache mit dem Heizomat-Fachberater.
 Anschlusspunkte für den nötigen Potentialausgleich am Heizkessel siehe Beiblätter Montage Potentialausgleich und Schirmung der Fühlerleitungen. Als Pufferspeichervolumen empfehlen wir 20 Ltr. pro kW Nennwärmeleistung bzw. die Vorgaben des jeweiligen Landes oder des Förderprogrammes. Technische Änderungen, die der ständigen Weiterentwicklung dienen, bleiben vorbehalten.
 Die Ausstattung der Anlage kann, je nach gesetzlichen Vorgaben des Bestimmungslandes, variieren.

1.4 Potentialausgleich und Schirmung der Fühlerleitungen



Schutzpotentialausgleichsleiter (min. 6mm² CU) vom Schaltschrank EF185 zum Schaltschrank der Kesselsteuerung

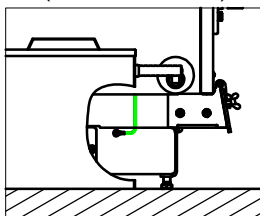
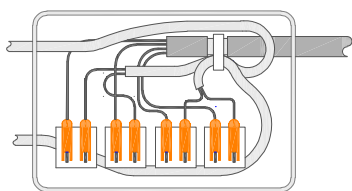
Schutzpotentialausgleichsleiter (bis 100 kW min. 6mm², über 100 kW 10mm²) vom Schaltschrank der Kesselsteuerung zur Potentialausgleichsschiene



Für **Kesseltemperatur-, Abgastemperatur-, Rücklauftemperaturfühler sowie Rücklauftemperaturfühler Mischer** sind geschirmte Fühler inkl. geschirmter Anschlussleitungen zu verwenden.

Falls die Kabel verlängert werden müssen, müssen die Abschirmungen der Leitungen in der Klemmsdose elektrisch leitend miteinander verbunden werden.

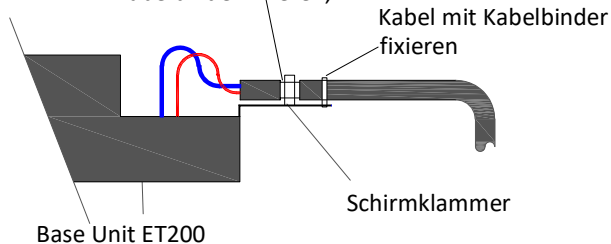
Schutzpotentialausgleichsleiter Kessel (min. 16mm² CU)



Erdung der Fühlerleitungen im Schaltschrank:

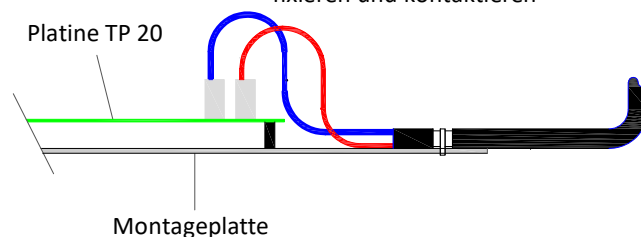
HeizoControl ET100/ET200:

Kabelschirmung im Bereich der Schirmklammer freilegen und mit Kabelbinder fixieren,

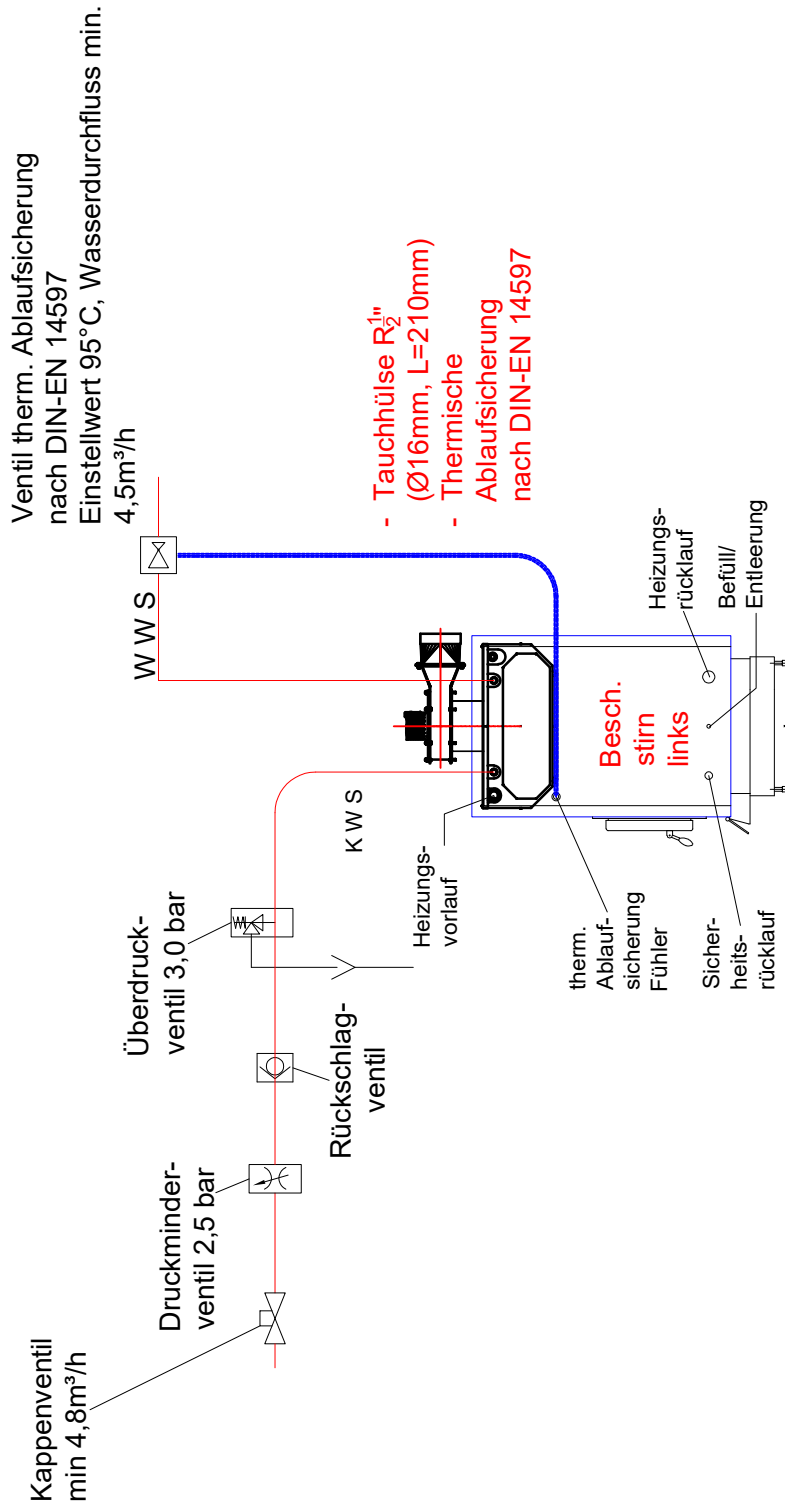


HeizoControl TP 20:

Kabelschirmung im Bereich der Schirmklammer freilegen. Kabel und Schirm mit Kabelbinder fixieren und kontaktieren



1.5 Sicherheitwärmetauscher mit therm. Ablaufsicherung



Tauchhülse für thermische Ablaufsicherung:

R₂^{1/2}, D=16mm, L=210mm
Typ 3065, DIN TH79703

WWS -Warmwasserausgang für thermische Ablaufsicherung
Ventil am Auslauf montieren

KWS -Kaltwassereingang für thermische Ablaufsicherung

Wichtiger Hinweis:

In diesem Prinzipschema sind Absperrorgane, Entlüftung und sicherheitstechnische Maßnahmen nicht eingezeichnet. Für die Dimensionierung der verschiedenen Armaturen ist der zuständige Heizungsbauer verantwortlich. Diese sind gemäß Normen und Vorschriften anlagenspezifisch einzubauen.

- Anbau von Sicherheitstemperaturbegrenzer immer an Heizungsvorlauf
- max. Vorlauftemperatur 95°C**

** Toleranzen des Sicherheitsthermostates sind zu beachten